

In demselben Verlage sind ferner erschienen:

Töchter-Album.

Unterhaltungen im häuslichen Kreise zur Bildung des Verstandes
und Gemüthes der heranwachsenden weiblichen Jugend.

Mit Bildern nach Originalzeichnungen von Professor G. Bürkner, W. Mählig,
H. Diethe, F. Bürkner, M. Claudius u. a.

Herausgegeben von Thekla von Gumpert.

Erschienen sind 28 Bände, († 1882)

von denen jeder ein abgeschlossenes Ganzes bildet und apart zu haben ist.

Der Band enthält 35 Bogen Text und 24 Bilder in Farbendruck.

Preis geb. 6 Mk. 75 Pf., in Kaliko geb. 7 Mk. 50 Pf., in rot Kaliko
geb. 7 Mk. 75 Pf., in rot Kal. mit Goldschnitt à 8 Mk. 70 Pf.

Riben's pädagogischer Jahresbericht 1873 schreibt: Unter den wertvolleren Jugendschriften, die in diesem Jahre der heranwachsenden weiblichen Jugend geboten worden sind, nimmt unstreitig das Töchter-Album den ersten Platz ein. — Sind wir schon längst gewöhnt, die von der Herausgeberin herführenden Erzählungen immer als Produkte eines feingebildeten Geistes betrachten zu können, so sind bei einem Sammelwerk, wie auch dies Töchter-Album eine ist, an welchem so vielerlei Kräfte sich zu beteiligen haben, doch noch besondere Gaben erforderlich, um dem Werke in der Vielgestaltigkeit auch die Einheitlichkeit zu bewahren, welche gerade bei einem Bildungsmittel für das heranwachsende Mädchen von hervorragender Wichtigkeit ist. — Das Töchter-Album ist uns immer als ein „liebenswürdiger“ Buch erschienen und verdient dies Prädikat in diesem Jahrgange in besonderem Grade. — Ihren im Titel ausgesprochenen Intentionen in Absicht auf Gemüthsbildung sucht die einsichtsvolle Jugendschriftstellerin vorzugsweise durch längere Erzählungen moralischen Inhaltes nachzukommen. Die reichen, bunten Bilder treten lebenswahr aus ihren fein gearbeiteten Rahmen, erfreuen durch anmutende Frische und fesseln durch ihren sittlichen Gehalt und Unbefangtheit der Lebensauffassung. Überall ist dafür gesorgt, daß den jungen jungfräulichen Seelen nur edle Vorbilder vorgehalten werden, und weil die geistliche Entwicklung solch eines Wesens selbst von hohem Interesse für alle Familienglieder ist, so bietet auch die für diesen Zweck berechnete Fülle des „Töchter-Albums“ eine interessante und belehrende Unterhaltung für den ganzen Familienkreis. — Nicht, daß philosophische Abhandlungen darin aufgenommen, oder wissenschaftliche Probleme zur Lösung gestellt wären; die Tendenz des Buches entspricht nur den Anforderungen, die an ein ruhiges, dem natürlichen Verufe der Frau zugewandtes Leben gestellt werden. Wir begegnen aber in den Erzählungen häufig tief-ernsten Gedanken, die wie Mahnungen an das Herz herantreten; oder einer poetischen Darstellung, die mit ergreifender Wahrheit sich an ein reiferes Verständnis wendet, als man von dem glücklichen „Bachschwalte“ erwarten kann.